

Pressemeldung



Martin Kirschner Preis 2017

Die agswn (Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V.) hat auf ihrer 32. Notfallmedizinischen Jahrestagung im März 2017 zum sechzehnten Mal den „Martin Kirschner Preis“ vergeben.

Ausgezeichnet wurde eine Arbeit von PD Dr. med. Jan-Thorsten Gräsner vom Institut für Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN) am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel mit dem Titel „EuReCa ONE - 27 Nations, ONE Europe, ONE Registry: A prospective one month analysis of out-of-hospital cardiac arrest outcomes in 27 countries in Europe“, veröffentlicht in der Zeitschrift Resuscitation im August 2016 (Resuscitation 2016;105:188-95). In einer prospektiven, internationalen Multicenter-Untersuchung wurden Daten eines Monats von 10.682 Patienten mit einem prähospitalen Kreislaufstillstand aus 248 Regionen in 27 teilnehmenden europäischen Ländern zusammengetragen, die von Rettungsdiensten versorgt wurden. Dabei konnte gezeigt werden, dass bei den insgesamt 6.414 Patienten, bei denen Reanimationsmaßnahmen durchgeführt wurden, deutliche Unterschiede hinsichtlich der Überlebensraten in verschiedenen Regionen und Ländern bestanden. Der Vergleich soll dazu beitragen, den Austausch zu befördern und damit die Versorgung und ultimativ auch die Überlebensraten zu verbessern.

Der mit 2.500 Euro dotierte Martin-Kirschner-Preis gilt als einer der renommiertesten notfallmedizinischen Preise in Deutschland und wird alle zwei Jahre für herausragende Original-Arbeiten verliehen, die sich wissenschaftlich mit Fragen der Notfallmedizin in Deutschland auseinandersetzen.



Der Preisträger des „Martin Kirschner Preises“ 2017 PD Dr. med. Jan-Thorsten Gräsner mit dem agswn-Vorsitzenden Prof. Dr. Matthias Fischer (links).

Quelle: agswn e.V.

Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V. - agswn

Die **agswn**, Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V., wurde im Juli 1983 gegründet und hat mittlerweile über 2.000 Mitglieder. Sie nimmt die Interessen der Notärzte in den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland wahr. Mit den anderen Länder-Arbeitsgemeinschaften bildet sie die BAND e.V. (Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands). Weitere Informationen zur **agswn** finden Sie unter www.agswn.de

Ihre Ansprechpartner:

1. Vorsitzender:
Prof. Dr. med. Matthias Fischer,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:
Priv.-Doz. Dr. med. Harald Genzwürker,

Kontakt:

agswn e.V. Geschäftsstelle, Anthea Rozakis-Siu
Rita-Maiburg-Straße 2, 70794 Filderstadt
T: +49 711 72257657 / F: +49 711 70072418
E-Mail: geschaeftsstelle@agswn.de oder
harald.genzwuerker@agswn.de